

Kinzigtal heute

<http://www.baden-online.de>

Dienstag, 10. Juli 2007

Mausgrau

Haslachs gestern eröffnete schienenfreie Zufahrt ins Gewerbegebiet »Mühlegrün« hat bei aller technischen Funktionalität, die mit solchen Zweckbauten verbunden ist, durchaus auch ästhetische Reize, die sich möglicherweise erst auf den zweiten Blick erschließen. Die Unterführung wirkt schlanker als jene vor Jahrzehnten gebaute, die das neuralgische »Nadelöhr« ersetzte.

Über Farbgebung könnte natürlich lange gestritten werden. Manchem ist zu viel Mausgrau drin, anderen zu wenig Steingrau. Grau allerdings überwiegt. Wer jetzt allerdings denkt, bunte Graffiti könnte dem entgegenwirken, wird wohl bitter enttäuscht werden. Die Wände sind komplett mit einem Anstrich versehen, der solchen Kunstobjekten entgegenwirkt. Farbe bleibt dort nicht haften.

MANFRED PAGEL



Konzertierte Aktion (von links): Stadtbaumeister Roland Wacker, Franz Hugle (Deutsche Bahn), Fischerbachs Bürgermeister Armin Schwarz, Haslachs Bürgermeister Heinz Winkler, Regierungspräsident Sven von Ungern-Sternberg, Bundestagsabgeordneter Peter Weiß und Franz Siter vom Landratsamt des Ortenaukreises öffneten gemeinsam die Unterführung.

Fotos: Manfred Pagel

Unterführung stärkt Infrastruktur

7,6-Millionen-Euro-Projekt der schienenfreie Zufahrt ins Mühlegrün gestern bei Feierstunde eröffnet

Seit gestern rollt der Verkehr schrankenlos ins Gewerbegebiet »Mühlegrün«. Mit einem Festakt genau unter den Gleisen der Schwarzwaldbahn wurde die neue Unterführung eröffnet.

VON MANFRED PAGEL

Haslach. Knapp zwei Jahre dauerte die Bauzeit zu Haslachs bislang teuerstem Straßenbauprojekt, das nun den Bahnübergang an der Hausacher Straße überflüssig macht. Bürgermeister Heinz Winkler betonte bei der Feier in der Unterführung, wie wichtig diese neue Anbindung für die Stadt ist, deren Baukosten von 7,6 Millionen Euro sich Bund, Deutsche Bahn und Stadt teilen.



Große Hinweisschilder leiten seit gestern Fahrzeuge unter der Schwarzwaldbahn hindurch ins Mühlegrün.

Die Betriebe im Mühlegrün mit ihren rund 500 Mitarbeitern sind dadurch hervorragend angebunden. Zudem wird dadurch die Verbindung nach Fischerbach verbessert, ist möglicherweise auch noch die

Lösung einer künftigen B-33-Umfahrung (»Bündeltrasse«) schon mit eingebunden.

Zudem wurde dadurch der letzte Bahnübergang Haslachs überflüssig und mithin ein Gefahrenpunkt beseitigt, an dem

seit 1984 zwei Menschen starben. Regierungspräsident Sven von Ungern-Sternberg betonte in seiner Ansprache, dass durch die neue Unterführung die Infrastruktur im Kinzigtal und die Verkehrssicherheit verbessert werden.

»Gut angelegt«

Seitens der DB Netz AG würdigte Franz Hugle (Karlsruhe) den Bau als »gut angelegtes Geld« für die Schwarzwaldbahn. 15 Züge jede Stunde aus jeder Richtung bedeuteten erhebliche Behinderungen bei der Zufahrt. Fischerbachs Bürgermeister Armin Schwarz gestand, dass Fischerbach sicherlich von der neuen Unterführung profitieren werde, bevor dann mit dem Durchtrennen des Bandes der Verkehr freigegeben wurde.

Am Rande

Deutliche Worte gegen neue Varianten

Haslach (pag). Bei der Einweihung der neuen Bahnunterführung ins Mühlegrün begrüßten Regierungspräsident Sven von Ungern-Sternberg und der CDU-Wahlkreisabgeordnete Peter Weiß das deutliche Votum des Gemeinderats gegen Überlegungen, eine B-33-Umfahrung auf bisheriger Trasse zu führen. Der Freiburger Regierungspräsident betonte, dass neue Varianten Haslach weit zurückwerfen würden und fatal wären. Er kündigte an, dass gute Chancen bestünden, die für die Planung der »Bündeltrasse« notwendigen 150 000 Euro im kommenden Jahr zur Verfügung zu haben. Nach den Sommerferien liege die Auswertung aktueller Verkehrszählungen vor und bis zum Jahresende rechnet Sven von Ungern-Sternberg damit, dass auch Ergebnisse hydrologischer Gutachten auf dem Tisch sind.

Peter Weiß betonte, ein klares und entschiedenes Votum aus Haslach sei Grundvoraussetzung dafür, dass man im vordringlichen Bedarf bleibe. Neue Varianten würden dies aufs Spiel setzen und die Chancen auf eine Straße verringern.



Zum Tag

Name: Knud

Der Hundertjährige meint: schön

Spruch des Tages: Das einzige Paradies ist das verlorene Paradies. (Marcel Proust)

Der kleine Tipp: Hefeteig wird saftiger und geht noch besser auf, wenn man ihn mit Buttermilch zubereitet.

Heute vor... 136 Jahren wurde der franz. Schriftsteller Marcel Proust geboren.

Küchenzettel: Makkaroni-Bolognese-Auflauf, Gurkensalat, Bananenquark.

Ä wing Mundart: bofze = einen Streich spielen